

Wurmsegen.

Ad uermem, qui in caballo est. post solis occasum uade ubi est erba uerminata et pone unam petram super illam et dic ter: uerminata, libera illam bestiam (aut albam, aut rubram, aut qualem colorem habet) de uerme et de pena, et ego libero te de ista tam grandi pena. deinde uade ante solis ortum et iterum dic, quod superius, ter et tolle ipsam petram.

(Gehe nach Sonnenuntergang dahin, wo die Pflanze Eisenkraut steht. Lege einen Stein auf die Pflanze und sag dreimal: Eisenkraut, befreie dieses Tier, entweder Schimmel oder Fuchs oder welcher Farbe es sei, vom Wurme und von der Pein, und ich will dich befreien von deiner so großen Pein. Dann geh vor Sonnenaufgang (wieder dorthin) und sage das wieder, wie oben, dreimal und nimm den Stein weg.)

(Paris, Nationalbibl. Nouv.acq.lat.356, fol.69a; 13.Jh.) (Danach Delisle in Manuscripts latins et français 2. 1891 S.400)